

Huth/Staats gehen leer aus

Göttingen. Einige Niederlagen gab es für die Rennsport-Kanuten der Waspo 08 bei der internationalen Frühregatta auf dem Essener Baldeneysee. Die erfolgswöhnten Jugendfahrer Marvin Huth und Max Staats vermochten sich nicht gegen die Konkurrenz durchzusetzen. 650 Teilnehmer aus 63 Klubs hatten für Essen gemeldet.

Die beste Einer-Leistung erzielte Huth, als er über 500 m auf den fünften Platz fuhr. Im K II über 200 m scheiterten die beiden Waspo-Kanuten bereits im Vorlauf, über 500 m erreichten sie zumindest den Zwischenlauf. Trainer Alexander Baum, der selbst in der Leistungsklasse II startete, dabei die 1000 m gewann und über 5000 m Dritter wurde, fordert: „Wir müssen an uns arbeiten.“ Ein versöhnlicher Abschluss wurde Waspo von Sebastian Fischer bereitet, der im K IV über 500 m Silber holte. *war*